

**Ascra Xpro + Fandango**  
**RAMULARIA Pack**

- + Die unschlagbare Spritzfolge in Gerste
  - Fandango im frühem Blattbereich
  - Ascra+Thiopron zu Mitte Ährenschieben
- + Gegen alle Halm-, Blatt- und Ährenkrankheiten
- + Kombipack für 5 ha mit Preisvorteil und Drehleuchte-Aktion\*

Aktion: Nicht nur in Wintergerste sicher unterwegs.

\* Bei Kauf von 2 Kombipackungen erhalten Sie 1 Akku LED Drehleuchte gratis!

Nähere Details auf [www.agrar.bayer.at](http://www.agrar.bayer.at)

## Gerste: Mit Ascra Xpro + Fandango Ramularia-Pack sicher unterwegs

Ramularia kann den Ertrag um über 1000 Kilo pro Hektar reduzieren. Nachdem der Wirkstoff Chlorothalonil nicht mehr verfügbar ist, braucht es eine neue Strategie gegen Ramularia und andere Pilzkrankheiten wie Mehltau, Netzflecken, Rhynchosporium oder Zwergrost.

1. Bei guter Ertragslage oderzeitigem Krankheitsbefall empfiehlt Bayer Austria die Vorlage von 0,8 l/ha Fandango (Einknotenstadium bis Erscheinen des letzten Blattes). Damit sind die Blätter zuverlässig geschützt und der Abreifeschutz kann zum idealen Ramularia-Termin erfolgen.

2. Der Abreifeschutz mit 1 l/ha Ascra Xpro mit solider Basiswirkung gegen Ramularia sollte um rund eine Woche später als bisher (Mitte Ährenschieben bis Blühbeginn) erfolgen. Die Mischung mit 4 l/ha Thiopron (spezieller Flüssig-



Die neue Strategie gegen Ramularia und andere Pilzkrankungen. FOTO: BAYER

schwefel) hat sich bewährt.

3. Bei mittlerer Ertragerwartung wird eine Behandlung mit Ascra Xpro 1,2 l/ha + Thiopron 4 l/ha beim Grannenspritzen empfohlen.

Sonderaktion: Beim Kauf von zwei Kombipackungen gibt es eine Akku-Drehleuchte gratis. Die Drehleuchte ist durch den Akku für fünf Stunden sehr flexibel einsetzbar. Werbung

## Jetzt Düngeplanung abschließen und Aufzeichnungen aktuell halten

Mit Abschluss des Jahres muss auch die Düngedokumentation abgeschlossen werden und die Düngeplanung für das neue Jahr erfolgen. Hier die wichtigsten Eckdaten.

Johanna Ecklmayr, BSc.,  
DI Michael Steinmayr, BEd.

Zu dokumentieren sind die Größe der landwirtschaftlichen Nutzfläche sowie die auf dem Betrieb gesamt anfallende Menge an Wirtschaftsdünger abzüglich Stall- und Lagerverlusten. Ebenfalls festzuhalten sind die gedüngten Stickstoffmengen aus Wirtschafts-, organischen und Mineraldüngern – sowohl nach Abzug der Ausbringungsverluste, als auch jahreswirksam.

Unter Berücksichtigung des Stickstoffbedarfs der Kulturen, der Vorfruchtwirkung und der Größe der Feldstücke ist die Düngeaufzeichnung bis 31. März des Folgejahres mit einer betriebs- und kulturbezogenen Bilanzierung abzuschließen.

Zur Düngeaufzeichnung ist zusätzlich eine Dokumentation des betrieblichen Pflanzenschutzmitteleinsatzes vorzunehmen, wobei die vier W-Fragen (Was?/Wann?/Wo?/Wieviel?) zu beantworten sind.

Die Aufzeichnungen müssen sieben bzw. zehn Jahre lang bei einer Vor-Ort-Kontrolle vorgelegt werden.

Verstärkte Aufzeichnungsverpflichtungen gelten bei Betrieben, die im Risikogebiet der Traun-Enns-Platte liegen. Diese Betriebe sind zu tagesaktueller und schlagbezogener Aufzeichnung aller Anbau-, Stickstoffdüng- und Erntemaßnahmen verpflichtet.

Bei der Teilnahme an der ÖPUL-Maßnahme „Vorbeugender Grundwasserschutz“ ist weiters bis 28. Februar eine Düngeplanung durchzuführen und bis 31. Dezember die N-Bilanzierung am Betrieb abzuschließen.

Um die Dokumentation zu erleichtern, bietet die BWSB verschiedene Programme an:

- LK-Düngerrechner: einfaches Aufzeichnungs- und Bilanzierungsprogramm
  - ÖDüPlan: umfassende Betriebsdokumentation
- Mehr Detail unter: [www.ödüplan.at](http://www.ödüplan.at).



Mit dem EDV-Programm „ÖDüPlan“ lassen sich Aufzeichnungen einfach durchführen. BWSB

### Schlagbezogene Dokumentationsvorgaben für GRUNDWasser 2020

| Schlagbezogene Aufzeichnungen      | Bis wann zu erledigen?    |
|------------------------------------|---------------------------|
| Stickstoffdüngplanung              | 28. Februar 2021          |
| Stickstoffdüng- und Erntemaßnahmen | laufend aktuell zu führen |
| Bilanzierung der Stickstoffsalden  | 31. Dezember 2021         |